

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 8  
  
**Artikel:** Der Letzte  
**Autor:** Ehrismann, Albert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-512407>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER LETZTE

Er war der letzte, der fiel.  
Jetzt soll der Waffenstillstand effektiv werden.  
Wieder hätten wir ein Wüstenstück  
Friede auf Erden.

Die Verzahnungen werden entflechtet.  
Die Verflechtungen werden entzahlt.  
Wieder ist dem Frieden  
eine Gasse gebahnt.

*Durch diese hohle Gasse müsse er kommen.  
Es führe kein anderer Weg nach Küssnacht.*  
Der Vogt kam, und mit ihm fiel  
Tyrannenmacht.

Das sind alte Geschichten.  
Oder: das ist unseres Bundes Sagen- und Frühgeschichte.  
Seitdem – gibt's keine  
Bösewichte?

Seitdem  
ist Frieden  
hie-  
nieden?

Wie viele Gassen  
– zu des Volkes Wohl –  
waren  
hohl!

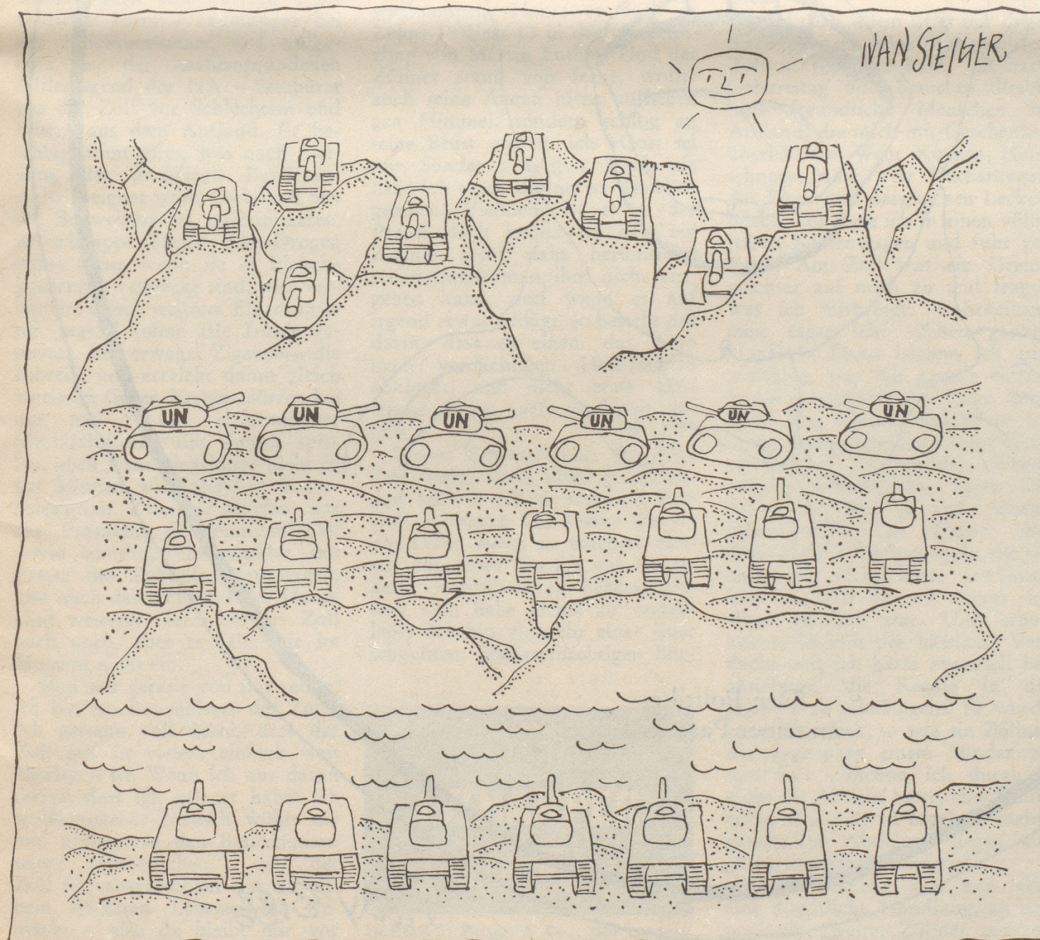
In wie vielen Gassen  
– und als kläglichster Mann –  
starb  
ein Tyrann!

Die Hoffnungen  
zerbrachen. Einstürzten Städte bis zum letzten Haus.  
Der Friede  
brach nie aus.

Der Friede  
ist ein seltsames Ding,  
das noch keiner  
einfing.

Vergangene Woche fiel ein Soldat, der letzte,  
am Nil.  
Wo wieder?  
Wieviel?

Albert Ehrismann



## Aether-Blüten

In der Sendung «Guete Samsch-  
tig miteneand!» aus dem Studio  
Bern erlauscht: «Was isch en  
Ueberraschig ohni Ueberraschig?»  
Ohohr

## Dies und das


Dies gelesen: «Unnötige Not.»  
Und das gedacht: Wie viel von  
dem, was wir über uns ergehen  
lassen müssen oder uns einbrocken,  
wäre tatsächlich unnötig?!  
Kobold

## Konsequenztraining

«Also weisch!» sagt eine Frau  
sanft vorwurfsvoll zu ihrem Hun-  
deli.  
Und ich frage mich sehr, ob das  
Tier wohl weiss, was es wissen  
sollte?  
Boris

### Berühmtheiten

Campione ist berühmt für sein  
Casino, Capri für seine blaue  
Grotte, der Himalaja für seine  
hohen Berge, der Nordpol für  
sein kühles Eis, der Louvre in  
Paris für seine schönen Kunst-  
werke und Vidal an der Bahnhof-  
strasse 31 in Zürich für seine  
herrlichen Orientteppiche.

Birkenblut,  das von der  
Natur selbst hergestellte Haar-  
wasser.